

11. August 2019

## Linie 1: Wieder durchgehender Verkehr von Bensberg bis Weiden

40 Jahre alte Infrastruktur wurde für 2,1 Millionen Euro saniert. Zwei Bahnübergänge werden noch drei Tage gesperrt und erneuert.

Die KVB beendet die Gleisbaumaßnahme entlang der Stadtbahn-Linie 1 in Bergisch Gladbach planmäßig zum Betriebsbeginn am frühen Montag, 12. August. Der Stadtbahnverkehr auf der Linie 1 wird somit ab morgen wieder ohne Trennung durchgeführt. Der zwischenzeitlich eingesetzte Ersatzbus-Verkehr entfällt.

Nach Beendigung der eigentlichen Gleisbaumaßnahme folgt nun noch - wie bereits angekündigt - von Montag, 12. August, bis Mittwoch, 14. August, die Erneuerung der Bahnübergänge Neuenweg am Frankenforst und Ferdinand-Stucker-Straße in Bensberg. Hierbei werden die Asphaltdecke der Fahrbahn und die Schienen ausgetauscht sowie die Fahrbahnmarkierung neu aufgetragen. In diesen drei Tagen sind die genannten Bahnübergänge gesperrt, Umleitungen sind ausgeschildert. Die Erneuerung der Bahnübergänge konnte während der großen Gleisbaumaßnahme nicht durchgeführt werden, da beide Übergänge für die Baustellenlogistik benötigt wurden. Der Stadtbahnbetrieb ist hierdurch nicht beeinträchtigt. Zudem müssen Oberflächen an sanierten Mastfundamenten wiederhergestellt werden.

Die KVB hat seit dem 14. Juli auf einem rund 1,7 Kilometer langen Streckenabschnitt der Stadtbahn-Linie 1 zwischen Frankenforst und Bensberg die Schieneninfrastruktur mit ca. 4.300 Metern Schiene, 3.500 Schwellen sowie 6.200 Tonnen Schotter erneuert und hierbei den kompletten Bodenbereich bis zu einer Tiefe von 30 Zentimetern saniert. Hierbei wurde auch die Wasserführung im Gleisunterbau verbessert, um zukünftig weniger häufig eingreifen zu müssen. Die Schieneninfrastruktur in diesem Bereich wurde zuvor etwa 40 Jahre genutzt. Für die Gesamtmaßnahme hat die KVB rund 2,1 Millionen Euro aus eigenen Mitteln investiert.

Die KVB bedankt sich bei den Anwohnern für Ihr Verständnis für die unvermeidbare Lärmbeeinträchtigung während der vierwöchigen Bauzeit.

- STA -



Tel.: 0221/547-3303 Fax: 0221/547-3115 www.kvb.koeln presse@kvb.koeln